

**Kommission für Lehre und Studium  
(LSK)**

Telefon: 314-23988  
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

*Genehmigtes*  
**Protokoll**

Berlin, den 21.02.2017

**der 939. Sitzung der  
Kommission für Lehre und Studium  
am 24.01.2017**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 14:45 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder:**

Frau Cifire  
Frau Doetsch- Nguyen  
Herr Frank  
Herr Reichert  
Herr Schröder  
Herr Stein  
Herr Tiedje  
Herr Ziegler  
Herr Zorn

**Berater/in:**

**Gäste:**

Frau Scharf  
Herr Wierschbitzki  
Frau Termeer  
Frau Maskell  
Herr Marshall  
Herr Pust  
Herr Ruwisch  
Herr Mayer  
Herr Schmitt  
Herr Berger  
Herr Stimpfl  
Frau Hoffmann

**Gäste:**

Herr Fischer  
Herr Klein  
Herr Langner  
Frau Kollhoff  
Frau Revesz  
Herr Ploegert  
Herr Ansari  
Herr al-Kulani  
Herr Altun  
Frau Nojoumi  
Herr Koch  
Herr Zander

**Protokoll:**

Herr Krone

**TAGESORDNUNG**

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 938. Sitzung	2
3.	Berichte	2

4.	<p>Anträge auf Einrichtung/ Verlängerung von Projektwerkstätten und <i>tu projects</i> Projektwerkstätten</p> <p>a) „Kraft der grünen Stadt“  b) „MOVEntity“  c) „No-Image“  d) „Biotechnologie“  e) „Zukunft 60 Plus“  f) „Energy &amp; Development“</p> <p><u>tu projects</u></p> <p>g) „AirView“  h) „KriOri – eine kritische Orientierung für Studienanfänger_innen an der TU Berlin“  i) „IFSys-Intelligentes fliegendes System“  j) „iGEM-Synthetische Biologie“  k) „Erneuerbare für die TU – Solar Powers“  l) „IRD – Indoor Rescue Drone“  m) „Konflikte in der Planungspraxis“  n) „AirRace“  o) „Do It Yourself and Mechatronics Lab“  p) „PRISM“  q) „STAR – Softwaretechnik für Autonome Raumfahrtssysteme“  r) „Campus in Transition“  s) „Public Life and Placemaking of Urban Open Spaces“  t) „Terra Preta – Kohlenstoffkreislauf in der Stadt“</p>	3-25
5.	Verschiedenes	

---

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

---

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 938. Sitzung**

Das Protokoll der 938. Sitzung wird mit Änderungen unter TOP 8 „Verteilung der Mitglieder in den Unterkommissionen“ einstimmig genehmigt.

---

**TOP 3: Berichte**

Herr Schröder gibt bekannt, dass am 10.02.2017 ab 14 Uhr im Lichthof der TU Berlin die Verleihung des „Clara Immerwahr Awards 2017“ stattfindet und erinnert nochmals an die aktuell erfolgenden Gremienwahlen des Akademischen Senats, des erweiterten Akademischen Senats und der Fakultätsräte vom 24.01.bis 26.01.2017.

#### **TOP 4: Anträge auf Einrichtung/ Verlängerung von Projektwerkstätten und *tu projects***

---

Herr Stein beantragt, dass die Projektwerkstätten- und *tu project* Anträge **en bloc** abgestimmt werden.

##### **Beschluss LSK 1/938 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium beschließt, dass die aktuell vorliegenden Beschlussvorlagen zu den Projektwerkstätten- und *tu project* Anträgen, **en bloc** abgestimmt werden.

#### **TOP 4 a) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Kraft der grünen Stadt“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Kraft der grünen Stadt“ an der Fakultät V vom 01.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016) und einer Ergänzung vom 18.01.2017
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Zander, Herr Omatan, Herr Nouruzi Pur

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 100 €je Semester

Zeitraum: für ein Jahr, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

##### **Beschluss LSK 2/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät V (Prof. Baar) zweckgebunden für die Verlängerung der Projektwerkstatt „Kraft der grünen Stadt“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für ein Jahr sowie Sachmittel in Höhe von **90** €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 4/ 938 vom 17.01.2016, wonach maximal 3 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2017 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 1 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 b) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „MOVEntity“ an der Fakultät VI**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „MOVEntity“ an der Fakultät VI vom 14.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Unterstützungsschreiben Prof. Misselwitz (Fakultät VI) vom 14.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Frau Termeer, Herr Wierschbitzki

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für ein Jahr, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 3/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät VI (Prof. Misselwitz) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „MOVEntity“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für ein Jahr sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 4/ 938 vom 17.01.2016, wonach maximal 3 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2017 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 2 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 c) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „No-Image“ an der Fakultät VI**

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „No-Image“ an der Fakultät VI (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Stollmann (Fakultät VI) vom 07.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Sebastian Weindauer, David Bauer

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 4/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, an der Fakultät VI (Prof. Stollmann) zweckgebunden für die Durchführung der Projektwerkstatt „No-Image“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zuzuweisen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 4/ 938 vom 17.01.2016, wonach maximal 3 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2017 empfohlen werden. Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag auf Platz 3 und wird von der LSK zur Förderung empfohlen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für Projektwerkstätten ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die PW-Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten der Projektwerkstatt eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die PW-Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die Projektwerkstätten weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 d) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Biotechnologie“ an der Fakultät III**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Biotechnologie“ an der Fakultät III vom 01.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016) und einer Ergänzung vom 18.01.2017
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Zander, Herr Omatan, Herr Nouruzi-Pur

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 100 €je Semester

Zeitraum: für ein Jahr, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 5/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Biotechnologie“ nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 4/ 938 vom 17.01.2016, wonach maximal 3 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2017 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

**TOP 4 e) Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Zukunft 60 Plus“ am Zentrum Technik und Gesellschaft**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Zukunft 60 Plus“ am Zentrum Technik und Gesellschaft vom 15.12.2016 (Eingang in der LSK am 16.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Frau Dr. Wendorf (ZTG) vom 13.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Ploegert, Herr Sülflow

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 6/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „Zukunft 60 Plus“ nicht zu entsprechen.



Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 4/ 938 vom 17.01.2016, wonach maximal 3 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2017 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK nicht zur Förderung empfohlen.

Die Idee des Antrags, jüngere und ältere Studierende zusammen zu bringen, ist gut dargestellt. Unklar ist jedoch in welchem Lehrformat die PW stattfinden wird und mit welcher/n konkreter/n Lehrveranstaltung/en zusammengearbeitet wird. Die Antragsteller werden aufgefordert, diese Punkte zu präzisieren, um eine Förderung ab dem nächsten Förderzeitraum (Antragsfrist Juni 2017, Beginn der Förderung Oktober 2017) erneut zu beantragen. Die LSK empfiehlt die Zusammenarbeit mit mehreren Fachgebieten und bittet darum, die Antragsteller nach Möglichkeit zu unterstützen.

#### **TOP 4 f) Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Energy & Development“ an der Fakultät III**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Energy & Development“ an der Fakultät III vom 14.12.2016 (Eingang in der LSK am 14.12.2016)
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Ansari, Herr al-Kuhlani

Umfang: einer Beschäftigungsposition für studentische Hilfskräfte mit 80 Stunden/Monat

Sachmittel: keine

Zeitraum: für ein Jahr, vom 01.03.2017 – 28.02.2018

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 7/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, dem Antrag auf Verlängerung der Projektwerkstatt „Energy & Development“ nicht zu entsprechen.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die LSK verweist auf den LSK-Beschluss 4/ 938 vom 17.01.2016, wonach maximal 3 Projekte zur Förderung ab dem 1.04.2017 empfohlen werden. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb wird dieser Antrag von der LSK zur Förderung nicht empfohlen.

## **TOP 4 g) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „AirView“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „AirView“ an der Fakultät V vom 01.12.2016 (Eingang in der LSK am 02.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Bardenhagen (Fak. V) vom 01.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Langner

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

### **Beschluss LSK 8/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät V (Prof. Bardenhagen) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „AirView“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 € je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

**TOP 4 h) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „KriOri – eine kritische Orientierung für Studienanfänger\_innen an der TU Berlin“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „KriOri – eine kritische Orientierung für Studienanfänger\_innen an der Tu Berlin“ an der Fakultät V vom 14.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. H. Meyer (Fak. V) vom 14.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Frau Brauer, Frau von Falkenhausen, Herr Billerbeck, Herr Hachtmann, Frau Jansen, Herr Schaefer, Frau Taubert, Frau Woertzel

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 180 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 9/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät VI (Prof. Meyer) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „KriOri – eine kritische Orientierung für Studienanfänger\_innen an der TU Berlin“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat sowie Sachmittel in Höhe von **90** € je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die Antragsteller müssen wie im Antrag geschrieben sicherstellen, dass die Projektwerkstatt „BE-wusst studieren“ zum 31.03.2017 endet.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfadens für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menu/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menu/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 i) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „IFSys-Intelligentes fliegendes System“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „IFSys-Intelligentes fliegendes System“ an der Fakultät V vom 12.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Überarbeitete Fassung vom 23.1.2017
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Luckner (Fak. V) vom 12.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

<u>Antragstellende:</u>	Herr Mayer, Herr Nagel
<u>Umfang:</u>	zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat
<u>Sachmittel:</u>	90 €je Semester
<u>Zeitraum:</u>	für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017
<u>Bearbeitung:</u>	UK 9

**Beschluss LSK 10/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät V (Prof. Luckner) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „IFSys-Intelligentes fliegendes System“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die Förderung gilt für das Projekt in der überarbeiteten Fassung vom 23.01.2017.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern

- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 j) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „iGEM-Synthetische Biologie“ an der Fakultät II**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „iGEM-Synthetische Biologie“ an der Fakultät II (Eingang in der LSK am 14.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Budisa (Fak. II) vom 07.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Frau Nojourni, Frau Budzinski, Herr Koch

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 11/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät II (Prof. Budisa) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „iGEM-Synthetische Biologie“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 k) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Erneuerbare für die TU – Solar Powers“ an der Fakultät III**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Erneuerbare für die TU – Solar Powers“ an der Fakultät III vom 02.12.2016 (Eingang in der LSK am 07.12.2016) mit einer ergänzten Modulbeschreibung vom 16.01.2017
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Kriegel (Fak. III) vom 06.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Becker, Frau Ruiz

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 12/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät III (Prof. Kriegel) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „Erneuerbare für die TU – Solar Powers“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 I) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „IRD – Indoor Rescue Drone“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung der Projektwerkstatt „IRD – Indoor Rescue Drone“ an der Fakultät V vom 29.11.2016 (Eingang in der LSK am 13.12.2016) mit ergänzter Modulbeschreibung vom 19.1.2017
- Nachgereichter Antrag auf Einrichtung des *tu project* „IRD – Indoor Rescue Drone“ an der Fakultät V, mit ergänzter Modulbeschreibung vom 31.1.2017
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Bardenhagen (Fak. V) vom 01.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich



<u>Antragstellende:</u>	Kolja Klein
<u>Umfang:</u>	zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat
<u>Sachmittel:</u>	90 €je Semester
<u>Zeitraum:</u>	für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017
<u>Bearbeitung:</u>	UK 9

**Beschluss LSK 13/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät V (Prof. Bardenhagen) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „IRD – Indoor Rescue Drone“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die Förderung gilt für das Projekt nur dann, wenn der Antrag und die Modulbeschreibung, wie schriftlich angekündigt, in einer überarbeiteten Fassung als *tu project* nachgereicht werden (siehe oben).

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert

- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 m) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Konflikte in der Planungspraxis“ an der Fakultät VI**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Konflikte in der Planungspraxis“ an der Fakultät VI vom 15.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016) mit ergänzten Modulbeschreibungen vom 20.1.2017
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Löw (Fak. VI) vom 13.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Altun, Herr Klafft

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 14/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät VI (Prof. Löw) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „Konflikte in der Planungspraxis“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für zwei Jahre sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen.

Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 n) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „AirRace“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „AirRace“ an der Fakultät V vom 10.12.2016 (Eingang in der LSK am 13.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Bardenhagen (Fak. V) vom 15.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Fischer

Umfang: vier Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für ein Jahr, idealerweise ab dem 01.04.2017 bis 31.03.2018

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 15/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät V (Prof. Bardenhagen) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „AirRace“ Personalmittel im Umfang von vier studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat für ein Jahr sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 bis 31.03.2018 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät
- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 o) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Do It Yourself and Mechatronics Lab“ an der Fakultät I**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Do It Yourself and Mechatronics Lab“ an der Fakultät I vom 14.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- überarbeitete Fassung vom 24.1.2017
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Dienel (Fak. II) vom 14.12.2016

<u>Antragstellende:</u>	Frau Hoffmann, Herr Stimpfl
<u>Umfang:</u>	zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat
<u>Sachmittel:</u>	90 €je Semester
<u>Zeitraum:</u>	für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017
<u>Bearbeitung:</u>	UK 9

**Beschluss LSK 16/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium weist der Fakultät I (Prof. Diemel) zweckgebunden für die Durchführung des *tu project* „Do It Yourself and Mechatronics Lab“ Personalmittel im Umfang von zwei studentischen Hilfskräften mit je 41 Stunden/Monat sowie Sachmittel in Höhe von 90 €je Semester, idealerweise ab dem 01.04.2017 zu.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Die Förderung gilt für das Projekt in der überarbeiteten Fassung vom 24.01.2017.

Eine weitere Vernetzung mit anderen Projekten der TU-Berlin ist zu überprüfen, um Gemeinsamkeiten festzustellen und gegebenenfalls eine noch intensivere Zusammenarbeit anzustreben.

Für *tu projects* ist eine Teilnehmer\_innenzahl von etwa 15 anzustreben. Die *tu project* - Verantwortlichen werden gebeten, sich um Frauen als Mitglieder zu bemühen.

Sollte von Seiten des *tu project* eine Abweichung von den beantragten Mitteln oder des beantragten Zeitraums vorgenommen werden, ist die LSK schriftlich zu informieren.

Nach spätestens einem Jahr ist ein Zwischenbericht und zum Ablauf des Projektzeitraumes ist ein Abschlussbericht in schriftlicher und elektronischer Form bei der LSK einzureichen. Ein Leitfaden für die Erstellung dieser Berichte finden Sie auf der TU-Homepage:

[http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen\\_des\\_as/kommission\\_fuer\\_lehre\\_und\\_studium/](http://www.tu-berlin.de/asv/menue/gremien/kommissionen_des_as/kommission_fuer_lehre_und_studium/).

Die LSK verweist auf den Beschluss des AS vom 21.05.1991 zur Nichtbeteiligung an Rüstungsforschung und bittet die *tu project* -Verantwortlichen auf Einhaltung ihrer Selbstverpflichtung gemäß dem Antrag.

Um die *tu projects* weiter bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiter\_innen um:

- eine kurze Darstellung der Zielsetzung und der Ergebnisse in digitalisierter Form, wenn möglich im HTML-Format (max. 1 DIN-A 4 Seite),
- Mitteilung von Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im WWW präsentiert
- Bekanntmachung des Projektes inner- und außerhalb der Fakultät

- Veröffentlichung in TU-intern
- Ankündigung im FÜS-Verzeichnis
- Ankündigung im Newsletter für Studierende

#### **TOP 4 p) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „PRISM“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „PRISM“ an der Fakultät V vom 12.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Brietz (Fak. V) vom 12.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Jonas, Herr Pust

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 17/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium fördert das *tu project* „PRISM“ nicht.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig und gut begründet. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag jedoch nicht in den Förderrängen und wird von der LSK deshalb nicht gefördert.

#### **TOP 4 q) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „STAR – Softwaretechnik für Autonome Raumfahrtssysteme“ an der Fakultät V**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „STAR – Softwaretechnik für Autonome Raumfahrtssysteme“ an der Fakultät V vom 12.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Brietz (Fak. V) vom 12.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Herr Berger, Herr Rössler

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 18/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium fördert das *tu project* „STAR – Softwaretechnik für Autonome Raumfahrtsysteme“ nicht.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig und gut begründet. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag jedoch nicht in den Förderrängen und wird von der LSK deshalb nicht gefördert.

**TOP 4 r) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Campus in Transition“ am Zentrum für Technik und Gesellschaft**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Campus in Transition“ am Zentrum für Technik und Gesellschaft vom 10.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016-elektronisch) mit ergänzter Modulbeschreibung vom 13.1.2017
- Unterstützungsschreiben von Frau Prof. Schäfer (ZTG) vom 12.12.2016
- Unterstützungsschreiben von Frau Dr. Wendorf (Vorsitzende Nachhaltigkeitsrat) vom 13.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Frau Scharf, Herr Lambertz

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 19/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium fördert das *tu project* „Campus in Transition“ nicht.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig und gut begründet. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag jedoch nicht in den Förderrängen und wird von der LSK deshalb nicht gefördert.

#### **TOP 4 s) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Public Life and Placemaking of Urban Open Spaces“ an der Fakultät VI**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Public Life and Placemaking of Urban Open Spaces“ an der Fakultät VI vom 25.11.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016- elektronisch)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Heiland (Fak. VI) vom 15.12.2016
- Befürwortung des Antrages von Herrn Dietrich

Antragstellende: Frau Maskell, Herr Marshall

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

#### **Beschluss LSK 20/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium fördert das *tu project* „Public Life and Placemaking of Urban Open Spaces“ nicht.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig und gut begründet. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag jedoch nicht in den Förderrängen und wird von der LSK deshalb nicht gefördert.

#### **TOP 4 t) Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Terra Preta – Kohlenstoffkreislauf in der Stadt“ an der Fakultät VI**

---

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Einrichtung des *tu project* „Terra Preta – Kohlenstoffkreislauf in der Stadt“ an der Fakultät VI vom 14.12.2016 (Eingang in der LSK am 15.12.2016)
- Unterstützungsschreiben von Herrn Prof. Kaupenjohann (Fak. VI) vom 14.12.2016



Antragstellende: Frau Kollhoff, Frau Revesz, Frau Trummel

Umfang: zwei Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte mit je 41 Stunden/Monat

Sachmittel: 90 €je Semester; Virtual-Server

Zeitraum: für zwei Jahre, idealerweise ab dem 01.04.2017

Bearbeitung: UK 9

**Beschluss LSK 21/939 – 24.01.2017 Abstimmung: einstimmig**

Die Kommission für Lehre und Studium fördert das *tu project* „Terra Preta – Kohlenstoffkreislauf in der Stadt“ nicht.

Die LSK dankt den Antragstellenden für das Engagement und die eingereichten Unterlagen.

Der Antrag ist aus Sicht der LSK formal förderfähig und gut begründet. Im Vergleich zu den anderen Anträgen im Wettbewerb liegt dieser Antrag jedoch nicht in den Förderrängen und wird von der LSK deshalb nicht gefördert.

**TOP 9: Verschiedenes**

---

Herr Stein merkt an, dass der aktuellen Antragsreihe zu den Prowerkstätten und tu-projects, 50 % der Anträge aus der Fakultät V kommen.

Herr Schröder bittet die Mitglieder, die in Umlauf gebrachte Übersicht zu den Unterkommissionen abzugleichen bzw. zu ergänzen und an die LSK-Geschäftsstelle zu reichen.

Weiterhin informiert Herr Schröder über die bevorstehenden 6 Anträge der Fakultät VI, welche am 18.01.2017 durch den Fakultätsrat beschlossen und am 08.03.2017 dem AS vorgelegt werden sollen. Des Weiteren werden der LSK ebenfalls Anträge der Fakultäten IV und V in naher Zukunft eingereicht. Demnach stehen im Februar Unterkommissionen der LSK an, damit die Anträge auf der LSK-Sitzung am 21.02.2017 thematisiert werden können.

Zuletzt erinnert Herr Schröder, an den Antrag der Fakultät V, nach welchem die Einführung von 18 LP in den weiterbildenden Masterstudiengang „Space Engineering“ vorgesehen ist, zu welchem am 31.01. um 14 Uhr die Unterkommission tagen wird.

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **21.02.2017, ab 14.15 Uhr im Raum H 2035** statt.

Sitzungsleitung

Protokoll:

Christian Schröder

Marcel Krone